# Wie mache ich mit meiner Gruppe ein Spiel?

# Vorbereitung

1. **Spiel richtig auswählen**
   * Hast du das Spiel **selbst** schon einmal **ausprobiert**?

Hat es dir **Spaß** gemacht und wenn ja **warum** hat es dir Spaß gemacht?

* + Ist dieses Spiel für die **Gelegenheit passend** (GS, Lager, bunter Abend, etc)
  + Passt dieses Spiel zu deiner **Gruppe**? (Passt es zum Alter, zur Gruppengröße,...?)
  + Hast du dir überlegt, was dieses Spiel in deiner **Gruppe auslösen** könnte? (macht das Spiel aggressiv,...)

1. **Spielregeln**
   * Kannst du den **Spielverlauf** verständlich erklären und den Spielteilnehmern schmackhaft machen (Spielgeschichte)

**Es ist unbedingt notwendig, dass der Spielleiter die Spielregeln selbst einwandfrei beherrscht!!**

1. **Spielmaterial herrichten**
   * Überlege dir vorher, welches Spielmaterial benötigt wird, denn langes Herumsuchen verdirbt Spannung und Stimmung.
2. **Spielraum herrichten**
   * Es ist wichtig den Raum schon vorher herzurichten, denn alles was Schaden erleiden, oder ausrichten könnte, muss weggeräumt werden.

# Durchführung

1. **Erklärung der Spielregeln**

* Die Spielregeln müssen einfach, eindeutig, leicht verständlich und einprägsam erklärt werden, dabei ist es oft sinnvoll eine **Proberunde** zu spielen.

1. **Verkleidung**

* Um möglichst wirklichkeitsnahe Situationen zu schaffen, ist die Verkleidung ein wichtiges Element, da es die **Phantasie** der Kinder anregt und die Begeisterung beim Spiel fördert.
* Altbekannte Spiele bekommen auf diese Weise einen **frischen Wind**.

1. **Während des Spiels**

* Der Spielleiter muss immer ein waches Auge haben und den **Spielablauf beobachten**.
* Gerät das Spiel ins Stocken, sollte er **eingreifen** (z.B. durch Regeländerung, oder Beendigung des Spiels).
* Bei Streitigkeiten muss der Spielleiter **rasch und unparteiisch** entscheiden.

1. **Disziplin**

* Gegen die Disziplin verstoßendes Verhalten darf vom Spielleiter, **weder übersehen**, **noch geduldet** werden. Jedes **Schwindeln** muss unterbunden werden, das Kind muss wissen, dass eine ehrliche Niederlage immer noch besser ist als ein unehrlicher Sieg.

# Spielanalyse

1. Wurde gegeneinander gespielt (**rivalisierendes Spiel**), oder haben alle miteinander gespielt (**kooperatives Spiel**)?
2. Habe ich durch das Spiel **neue Erfahrungen** mit meinen Mitspielern gemacht?
3. Sind alle **Klischees und Rollen** verstärkt worden?
4. War der **Spielfortgang** von persönlichem Einsatz, oder von Zufall und Glück bestimmt?
5. Hat mich das Spiel zu anderem **Verhalten** herausgefordert?
6. Waren die **Spieler austauschbar** oder nicht?
7. War das **Erlebnis oder das Ergebnis** im Vordergrund?